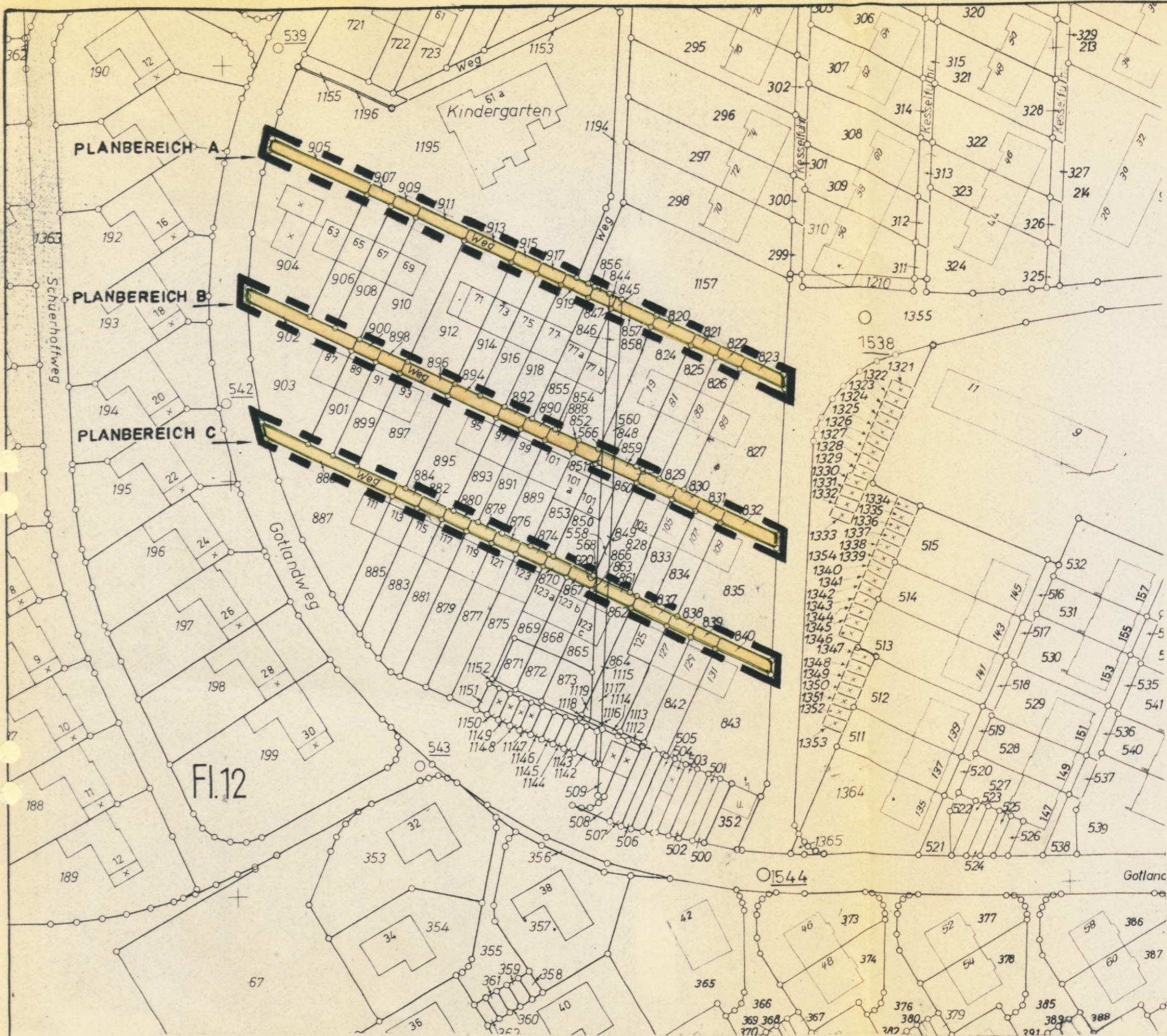




STADT SOEST

4. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 64

M. 1:1000

PRÄAMBEL

AUFGUND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NW IN DER NEUFASSUNG VOM 19. DEZ. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 11. 7. 1978 (GV. NW. S. 290 /SGV. NW. 2023)

§ 2 UND § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER NEUFASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I. S. 2256) IN VERBINDUNG MIT DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNVO) IN DER NEUFASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPTEMBER 1977 (BGBl. I. S. 1763)

HAT DER RAT DER STADT SOEST IN DER SITZUNG AM 23.9.1981 DIE PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN DIESES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

A. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (1) U. (7) BBAUG

— — — — — GRENZEN DER RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEREICHE DES BEBAUUNGSPLANES NR. 64 - ÄNDERUNGSBLATT NR. 4 - GEM. § 9 ABS. 7 BBAUG

PLANBEREICH A
PLANBEREICH B
PLANBEREICH C

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE GEM. § 9 (1) NR. 11 BBAUG

— — — — — STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

— — — — — BEFAHRBARER WOHNWEG
ZULÄSSIG FÜR FUSSGÄNGER U. RADFAHRER
FREI FÜR KFZ ZUM BE- U. ENTLADEN, EIN- U. AUSSTEIGEN U. ANFAHREN DER STELLPLÄTZE.

ENTWURFBEARBEITUNG UND ANFERTIGUNG IM JAHRE 1981 DURCH DAS STADTPLANUNGSAMT - SOEST -	DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICH DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965 DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG IST GEOMETRISCH EINDEUTIG STADTPLANUNGSAMT - SOEST -	DIE AUFGESTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 64/4 IST GEM § 2 (1) BBAUG VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I. S. 2256) DURCH DEN RAT DER STADT SOEST AM 23.9.1981 BESCHLOSSEN WORDEN BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED STADTDIREKTOR	DIESER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT GEM § 26 (8) BBAUG FÜR DIE DAUER EINES MONATS AB 25.5.81 BIS EINSCHLIESSLICH 26.6.81 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 14.5.81 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN SOEST DEN STADTDIREKTOR	GEM § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NW IN DER NEUFASSUNG VOM 19. DEZ. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 11. JULI 1978 (GV. NW. S. 290 /SGV. NW. 2023) UND § 10 DES BBAUG IN DER NEUFASSUNG VOM 18. AUG. 1976 (BGBl. I. S. 2256) GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6. JULI 1978 (BGBl. I. S. 149) HAT DER RAT DER STADT SOEST AM 23.9.81 DEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED STADTDIREKTOR	DER PLANUNGSRECHTLICHE TEIL DIESES BEBAUUNGSPLANES IST GEM. § 11 BBAUG VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I. S. 2256) MIT VERFÜGUNG VOM 13. 1. 1982 AZ 35.2.1-2.4/82 ARNSBERG DEN 13. 1. 1982 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAG der Regierung	DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 13. 1. 1982 AZ 35.2.1-2.4/82 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN TRITT AM TAGE NACH DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN DEN SOESTER TAGESZEITUNGEN GEM. § 12 BBAUG VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I. S. 2256) AM 5. 2. 1982 IN KRAFT UND WIRD RECHTSWIRKSAM DER BEBAUUNGSPLAN LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS ZUR EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUS. BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR
--	---	--	--	---	--	--